

IDT Bozen (Hauptvortrag Sektion A, > A1+A2)

*Angelika Redder (Hamburg)*

*Sprachliches Handeln, mentale Prozesse und perzeptive Erfahrungen mit Mehrsprachigkeit*

Der Vortrag wird einen theoretisch-systematischen und einen empirisch-konkreten Zugang zum Zusammenhang von Kognition, Sprache und Musik bieten. Systematisch ist sprachliches Handeln nicht ohne mentale Prozesse darstellbar. Zu beachten sind mentale Prozesse auf Seiten des Sprechers (verbale Planung, diskursive Anpassung etc.) wie auch auf Seiten des Hörers (erwartungsbezogene Mitkonstruktion, Verstehen aller drei Dimensionen einer Sprechhandlung etc.). Insbesondere die Kategorien des Verstehens, des (kultur- und sprachspezifischen) Wissens im weiten Sinne wie auch diejenige des Erwartens sind für (fremd-)sprachliches Handeln besonders prägnant und beispielsweise für interkulturelle Studien bewährt. Auch der Spracherwerb in der Erst-, Zweit- oder Fremdsprache kommt ohne sie nicht aus. Exemplarische Fälle werden diskutiert. Hinsichtlich des Bezugs zur Musik sollen neueste Versuche vorgestellt werden, das Konzept des Soundscaping – in Ergänzung zum Landscaping – für die Analyse gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit auszubauen und fruchtbar zu machen.